



für Meschede, Bestwig, Freienohl, Grevenstein und Umgebung

RUHR-KURIER

Geschäftsstelle: Zeughausstraße 7 · 59872 Meschede
Tel. 02 91/9 99 10 · Fax 02 91/9 99 10 • Internet: www.sauerlandkurier.deAuflage
ca. 153.300 Exemplare**MESCHEDA**

Die Organisation Arche-med kümmert sich um Entwicklungshilfe für bedürftige Menschen in Eritrea. ■ SEITE 3

**BESTWIG**

Der Geschenkgutschein der Werbegemeinschaft „Besser in Bestwig“ hat sich zum Erfolgsmodell entwickelt. ■ SEITE 5

**HOCHSAUERLAND**

Der folgenschwere Unfall auf der Winterberger Bobbahn bewegt die Menschen in der Region. ■ SEITE 6

IHRE SOZIALSTATION
pflegen + helfen + beraten
(0291) 9021-21
(02904) 9769669
www.caritas-meschede.de

KUNOS KASTEN

Nachweihnachtliche Post von der Krankenkasse: „Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können“, heißt es darin, „dass der allgemeine Beitragssatz von 15,5 auf 14,6 Prozent gesenkt wird. Der bisherige Sonderbeitrag von 0,9 Prozentpunkten entfällt.“ Wer schon überlegte, wie er die eingesparten Reichtümer bloß ausgibt, sollte beim darauf folgenden Satz den Blutdrucksenker parat halten. Denn: „Der Zusatzbeitrag steigt um 0,9 Prozentpunkte.“ Immerhin freut sich der Kunde über Klarheit: „Für Sie ändert sich nichts.“ Und: „Tun müssen Sie auch nichts.“ Außer sich vielleicht wundern – über Bürokratie in ihrer charmantesten Form, meint...

Kuno

**Karriere bei der Bundeswehr**

Meschede. Zu einer Infoveranstaltung zum Thema „Karriere bei der Bundeswehr“ lädt die Agentur für Arbeit in Meschede für morgigen Donnerstag, 8. Januar, ein. Interessierte Schüler können sich in Meschede über die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Bundeswehr informieren. Die Bundeswehr ist einer der größten Arbeitgeber in Deutschland. Für junge Menschen mit unterschiedlichen Bildungsvoraussetzungen und Interessenschwerpunkten bieten sich abwechslungsreiche Beschäftigungsmöglichkeiten; es können sich bei entsprechender Eignung Berufschancen als Zeit- oder Berufssoldat ergeben. Bei längerer Verpflichtungszeit besteht beispielsweise die Möglichkeit, eine zivilberufliche Ausbildung zu absolvieren oder zu studieren. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Meschede, Brückenstraße 10. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Packende Duelle

und euphorische Stimmung sind auch am kommenden Samstag, 10. Januar, wieder garantiert, wenn der SSV Meschede als Ausrichter zum mittlerweile 19. Veltins-Hallen-Masters in die heimische Dünnefeldhalle einlädt. Neben den Lokalmatadoren der HSK-Auswahl und einigen Turnier-Neulingen weht an diesem Tag auch ein Hauch von internationalem Flair durch die Kreisstadt. Denn mit der U23-Mannschaft des FC Groningen gastiert eine Vertretung aus der niederländischen Eredivisie bei dem prestigeträchtigen Turnier im Sauerland. Zudem präsentieren sich wieder einige ambitionierte Regionalliga-Teams in Meschede, sodass sich alle Zuschauer wieder auf ein hochkarätiges Fußballfest freuen dürfen. Alle weiteren Infos zum Teilnehmerfeld sowie eine Karten-Verlosung finden Sie ➔ auf der Seite 9. Foto: Archiv/Andre Sonntag

Wirbel um Strafanzeige

Schwere Vorwürfe gegen MdB Patrick Sensburg erhoben

Meschede/Hochsauerland. Turbulenter Jahresstart für den heimischen Bundestagsabgeordneten und Chef des NSA-Untersuchungsausschusses, Patrick Sensburg: Eine zunächst erstattete und später zurückgezogene Anzeige wegen Körperverletzung im Rahmen häuslicher Gewalt rückt den 43-Jährigen in den medialen Fokus.

Die Vorwürfe, die gegen den gebürtigen Briloner im Raum stehen, wiegen schwer. Einem Bericht der Bild am Sonntag

zufolge, war es zwischen dem CDU-Politiker und seiner Lebensgefährtin am 15. Dezember in dessen Berliner Wohnung zu einem heftigen Streit gekommen, infolge dessen die Projektmanagerin bei der Polizei in Berlin-Mitte Anzeige wegen Körperverletzung erstattete. Auch ließ sie sich ärztlich untersuchen, um ihre Verletzungen zu dokumentieren.

Konkret lauteten die Anschuldigungen gemäß des Zeitungsberichtes, Sensburg soll seine Freundin geschla-

gen, gewürgt und schließlich aus der Wohnung geworfen haben. Die Vorwürfe, sie gewürgt oder geschlagen zu haben, entkräftete der heimische Bundestagsabgeordnete zwar tags darauf, räumte der Zeitung gegenüber aber eine „Riesenauseinandersetzung“ ein. „Ich habe sie an den Armen gepackt. Sie hat sich gewehrt. Ich habe sie aus der Wohnung geschmissen“, wird der 43-Jährige zitiert.

Inzwischen hat die Frau ihre Anzeige zurückgezogen, ➔ Fortsetzung auf Seite 3.

Frühschoppen mit Gespräch

Wehrstapel. Traditionell lädt die St. Josefs-Schützenbruderschaft zu Beginn des neuen Jahres die Bürger des Doppelortes zu einem Frühschoppengespräch in das Pfarrzentrum in Wehrstapel ein. Am kommenden Sonntag, 11. Januar, um 10.30 Uhr wird der Erste Vorsitzende der Bruderschaft, Ludger Siepe, Bürgermeister Uli Hess, letztmalig als amtierender Bürgermeister, sowie Ortsvorsteher Fritz Kramer begrüßen. In gewohnter Weise werden die Gäste über aktuelle Themen informiert. Die Bruderschaft wünscht sich eine rege Teilnahme.

Terminabsprache der Vereine

Ramsbeck. Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Ramsbeck und Ortsheimatpfleger Engelbert Prein laden alle Vereine sowie Interessierte für den heutigen Mittwoch, 7. Januar, zum Termintreff um 19.30 Uhr in den den Gasthof Kleine in Ramsbeck ein. Um eine rege Teilnahme wird gebeten, damit Terminkollisionen im Jahr 2015 vermieden werden können.

„Ein sehr guter Anfang“

Archemed kümmert sich um Entwicklungshilfe für Eritrea

Meschede. Mit einem Besuch beim Bundesentwicklungsminister in Berlin hat die Hilfsorganisation „Archemed“ einen wichtigen Schritt für hilfsbedürftige Menschen in Eritrea getan. Die Archemed-Vorstandsmitglieder Anne Rieden aus Meschede und Dr. Peter Schwidtal aus Soest suchten kurz vor Weihnachten das Gespräch mit Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.



Anne Rieden ist Stellvertretende Vereinsvorsitzende.

Das Anliegen der beiden Ehrenamtlichen: Eine effektive Entwicklungsunterstützung für die Menschen in Eritrea. „Das Treffen war ein sehr guter Anfang“, sagt Rieden. „Wir sind mit unseren Berichten bei Gerd Müller auf offene Ohren gestoßen. Das war wichtig, denn ein Politiker in seiner Position ist in der Lage, etwas zu bewegen.“

Aufgrund der Regierungs-Maxime der Selbstverantwortlichkeit eines Staates hatte die Regierung Eritreas bislang Hilfe von außen abgelehnt. Deutschland seinerseits hatte Eritrea 2006 von seiner Liste der zu fördernden Staaten in der Entwicklungszusammenarbeit gestrichen. „Wir verstehen, dass die politischen Fronten verhärtet sind“, erklärt Rieden. „Aber unter dieser Situation leiden doch vor allem diejenigen, die am wenigsten dafür können.“

Aus diesem Grund leisten Rieden, Schwidtal und viele

weitere ehrenamtliche Helfer bereits seit fast 20 Jahren humanitäre Hilfe vor Ort. Seit 2010 reist das Team von Ärzten, Schwestern und Handwerkern als Hilfsorganisation Archemed regelmäßig mit dem Ziel nach Eritrea, in einem der ärmsten Länder der Welt eine medizinische Infrastruktur aufzubauen. Vom Engagement und den Erfahrungen der Archemedler zeigte sich nun auch der Bundesentwicklungsminister beeindruckt.

Nach dem Gespräch in Berlin kündigte Gerd Müller an, sich während seiner Afrikareise im kommenden Frühjahr persönlich einen Eindruck von der Lage in Eritrea verschaffen zu wollen.

Anne Rieden und Dr. Peter Schwidtal kehrten zuversichtlich nach Südwestfalen zurück. „Der Bundestagsabgeordnete Alois Karl kennt unsere Arbeit und hat uns dabei geholfen, unsere Erfahrungen

jetzt auch an den deutschen Entwicklungsminister weiterzugeben. Es ist vielleicht ein langwieriger Weg, aber wir werden weiter versuchen, die Probleme der Menschen in Eritrea in das Bewusstsein von Entscheidungsträgern zu rücken“, sagt Rieden.

„Nur durch solche Gespräche besteht die Chance, dass wir die Lebensumstände der Menschen nachhaltig zum Positiven verändern können.“

Das ist Archemed

- Der Verein „Archemed – Ärzte für Kinder in Not“ wurde 2010 gegründet, aber viele Mitarbeiter blicken auf 19-jährige Projekterfahrung zurück.
- Ziel ist die humanitäre medizinische Hilfe für Kinder in diesem bitterarmen Land am Horn von Afrika.
- Die Hilfe findet direkt am Krankenbett der Kinderklinik oder im eigenen OP-Zentrum statt. Aber auch der Aufbau von Infrastruktur gehören dazu. Jungen Müttern eine sichere Geburt zu ermöglichen, die Kinder gesund zur Welt kommen lassen und die anschließende qualifizierte kinderärztliche Betreuung sind Aufgaben des Vereines.
- Vorsitzender des Vereins ist Dr. Peter Schwidtal, Soest. Er steht Archemed bereits seit der Gründung im Jahr 2010 vor. Seine Stellvertreter sind Anne Rieden aus Meschede sowie Schatzmeister Rainer Norbistrath, Möhnesee.
- Weitere Vorstandsmitglieder sind Dr. Rainer Uhlig aus Lippstadt, Prof. Wolfgang Holzgreve, Elisabeth Fuchs-Brüninghoff sowie Maria Olthoff.

Abholen der Bäume

Freienohl. Auch in diesem Jahr können die Freienohler Bürger wieder ihre ausgedienten Weihnachtsbäume abholen lassen.

Die Jugendfeuerwehr des Löschzuges Freienohl sammelt diese am kommenden Samstag, 10. Januar, ein. Wer sich auf diesem einfachen

Weg von seinem alten Weihnachtsbaum trennen möchte, wird gebeten, diesen ab 9 Uhr an den Straßenrand zu stellen.

Die Helfer der Jugendfeuerwehr freuen sich über eine kleine Spende zugunsten der Jugend des Löschzuges Freienohl.

Abholung der Christbäume

Ramsbeck. Die Ramsbecker Jungschützen sammeln am kommenden Samstag, 10. Januar, wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume der Bürger ein. Für diese Aktion bitten die Jungschützen alle Ramsbecker darum, die Bäume an diesem Tag morgens bis spätestens 10 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereitzustellen.

Die Sternsinger kommen

Velmede/Bestwig. Die Kirchengemeinderäte in Velmede und Bestwig führen am kommenden Samstag, 10. Januar, ab 10 Uhr die Sternsinger-Aktion 2015 durch. Die Kinder und Erwachsenen sammeln für Kinder auf den Philippinen. „Bitte empfangen sie unsere Sternsinger freundlich“, so der Wunsch der Kirchengemeinderäte.

TC sammelt die Bäume ein

Berge/Visbeck. In Berge und Visbeck werden am kommenden Samstag, 10. Januar, die Weihnachtsbäume eingesammelt. Der TC Berge nimmt ab 10 Uhr die Bäume mit, die am Straßenrand bereit liegen. Es wird angeboten, auf Wunsch auch noch am 17. Januar Bäume abzuholen. Um eine Spende wird gebeten, die der stark gewachsenen Jugendabteilung des Vereins zugute kommt.

Abholung der Christbäume

Calle. Die Jungschützen der St. Severinus Schützenbruderschaft Calle sammeln am Samstag, 10. Januar, ab 11 Uhr die ausgedienten Weihnachtsbäume in den Orten Calle, Wallen und Stesse ein.

Keine Stellungnahme

Patrick Sensburg will Privatsphäre schützen

→ Fortsetzung von Seite 1
Meschede/Hochsauerland. Mittlerweile haben sich die Wogen zwischen MdB Patrick Sensburg und seiner Lebensgefährtin, die die Strafanzeige erst gestellt und dann zurückgezogen hatte, wieder geglättet. Die beiden sind sogar wieder ein Paar. Dennoch ist durch das Bekanntwerden des Vorfalls eine gewisse Erwartungshaltung der Öffentlichkeit bezüglich einer Stellungnahme des Politikers entstanden.

Untersuchungsausschusses, der neben seinem Abgeordnetenbüro in Berlin auch ein Wahlkampfbüro in Meschede unterhält, hatte bereits vor Bekanntwerden der aktuellen Vorfälle in der Vergangenheit immer wieder betont, wie wichtig ihm jenseits der politischen Karriere der Schutz seiner Privatsphäre sei. Von diesem Standpunkt rückt der 43-Jährige weiterhin nicht ab.



Patrick Sensburg gibt bisher keine Stellungnahme ab.

Patrick Sensburg selbst schweigt – bis auf die knappe Reaktion in der Bild am Sonntag – bisher beharrlich zu den Vorwürfen. Während die Berliner Staatsanwaltschaft derzeit überprüft, ob trotz Rücknahme der Anzeige aufgrund von Sensburgs politischer Position möglicherweise ein öffentliches Interesse an einer Strafverfolgung besteht, ist der Bundestagsabgeordnete für keine Stellungnahme zu erreichen.

Der Vorsitzende des NSA-



Second-Hand Modemarkt

Sonntag, 11. Januar

11-16 Uhr · kostenlose Parkplätze · Eintritt 3,- €

© 023 81/37 77 12 · www.zentralhallen.de

ZENTRALHALLEN HAMM

ANZEIGE

Neue Kurse und Workshop zum Kennenlernen

Das Pilates-Mattentraining - Pilates nach der Schwangerschaft - Pilates Sanft; dies sind die neuen Kurse, die Mitte Januar beginnen. Sie richten sich an diejenigen, die ganz neu mit dem Pilatestraining beginnen und einen Kurs nach ihren Be-

dürfnissen besuchen möchten. Der Workshop zum Kennenlernen am Samstag, den 10. Januar gibt Interessierten zuvor einen ersten Einblick in diese Trainingsmethode. Weitere Informationen und Anmeldung unter fon 0291.908 12 12.

allegro
Pilates Training

Inh. Andrea Storm
Beringhauser Straße 7
59872 Meschede
Fon 0291.908 12 12
www.allegro-studio.de

Pilates

Innere Stärke und Flexibilität

Neu!
Nach der Schwangerschaft
Pilates Sanft
Das Pilates Matten-Training

